

Wissenswertes über den Fachbereich Suchtmedizin

Unser Fachbereich der Suchtmedizin bietet eine umfassende Behandlung für Menschen, die von einer Sucht betroffen sind, sei es durch Alkohol, Drogen, Medikamentenmissbrauch oder Verhaltenssüchte. Eine Suchtproblematik geht häufig mit Depressionen, Angststörungen oder anderen psychischen Erkrankungen einher. Nicht selten wird der Suchtmittelgebrauch als Versuch eingesetzt, zugrundeliegende Problemberiche zu kompensieren. Aufgrund dieser Komorbiditäten und Wechselwirkungen ist eine umfassende und ganzheitliche Behandlung notwendig. Über unseren integrativen Ansatz können sowohl die Suchtproblematik an sich als auch die komorbiden psychischen Erkrankungen angegangen werden.

In der Behandlung geht es zunächst häufig erst einmal darum, Betroffene bei der allmählichen Reduktion des Suchtstoffes und der Entgiftung hiervon zu unterstützen. Das Absetzen des Suchtmittels macht häufig die engmaschige Begleitung des stationären Settings unter Hinzunahme medizinischer, pharmakologischer, pflegerischer und therapeutischer Unterstützung notwendig. Nach erfolgter Entgiftung ist es von großer Bedeutung, unter therapeutischer Begleitung ein Problembewusstsein und eine Veränderungsmotivation zu entwickeln, das Verständnis für die Entstehung und Aufrechterhaltung der Suchtproblematik sowie der komorbiden Erkrankungen zu erreichen und unter Hinzunahme unserer multimodaler Behandlungsmöglichkeiten den individuellen Weg in eine dauerhafte Abstinenz zu ebnen.